

B I 3 - j/02

Bestell-Nr. B 13003

**Ausgegeben im
Mai 2003**

**Die allgemeinbildenden Schulen in Bayern
Schuljahr 2002/03**

**REALSCHULEN
REALSCHULEN FÜR BEHINDERTE
ABENDREALSCHULEN**

Stand: 1. Oktober 2002

3,50 €



Artikel-Nr.: B13003 200200

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtigtes Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	‡	= entspricht

100-Prozent-Summe

Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100% abweichen. Eine Abstimmung auf 100% erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung	3
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	3
 Schaubilder	
Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2002 (Schulorte)	7
Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen in Bayern seit 1978/79	8
 Tabellenteil	
 Realschulen in Bayern	
1. Eckdaten seit 1952/53	9
2. Eckdaten 2002/03 nach Regierungsbezirken	10
 Schuljahr 2001/02	
3. Absolventen im Sommer 2002 nach Regierungsbezirken	10
4. Anteil der Absolventen mit Abschlußzeugnis an den Schülern in den Abschlußklassen im Sommer 2002.....	11
5. Im Zeitraum vom 2.10.2001 bis 1.10.2002 abgegangene Schüler und Absolventen	11
6. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, die sich am Ende des Schuljahres der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben	12
7. Schüler, die am Ende des Schuljahres nicht versetzt wurden.....	12
8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler	12
9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte im Zeitraum vom 2. Oktober 2001 bis 1. Oktober 2002	13
 Schuljahr 2002/03	
 Schulen	
10. Schulen nach Aufbau und Schulträgern sowie Heimschulen	14
11. Schulen nach den Trägern des Schulaufwands	14
12. Schulen nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl	14
13. Schulen nach Wahlpflichtfächergruppen	14
14. Schulen nach der Schülerzahl	15
 Klassen	
15. Klassen nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	15
16. Klassen in den Regierungsbezirken	15
17. Durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	15
18. Klassen nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen	16
 Schüler	
19. In die untersten Jahrgangsstufen neu aufgenommene Schüler im Herbst 2002	16
20. Schüler (am 1.10.2002) nach schulischer Herkunft	17
21. Schüler nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	17
22. Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler	18
23. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	18
24. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht	19
25. Schüler nach Wahlpflichtfächergruppen	19
26. Schüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 nach Fächergruppierung	19
27. Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagschüler	19
28. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	20
29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	21

Lehrkräfte

30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	22
31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	23
32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	23
33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	23

Kreis- und Finanzdaten

34. Eckdaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24
35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen seit 1970	27

Realschulen für Behinderte in Bayern

36. Klassen nach Jahrgangsstufen	28
37. Schüler nach Jahrgangsstufen	28
38. Schüler nach Geburtsjahren	28
39. Wiederholer nach Jahrgangsstufen	28
40. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	29
41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	30
42. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2001/02 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten	30
43. Absolventen im Sommer 2002	31
44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	31
45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	32

Abendrealschulen in Bayern

46. Klassen nach Jahrgangsstufen	32
47. Schüler nach Jahrgangsstufen	32
48. Schüler nach Geburtsjahren	32
49. Schüler nach der schulischen Herkunft	33
50. Schulische Vorbildung der Schüler nach der Schulart	33
51. Abgelegte Abschlußprüfungen im Sommer 2002	33
52. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	34
53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	35
53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	35
54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	36

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2002 mit einer Darstellung statistischer Eckdaten nach Kreisen sowie die Ergebnisse der Realschulen für Behinderte und der Abendrealschulen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das laufende Schuljahr auch einen Rückblick z. B. auf die Absolventenzahl und Lehrerbewegung des Vorjahres.

Seit dem Schuljahr 1992/93 werden im Rahmen eines arbeitsteiligen Verfahrens für die jährliche Statistik der Realschulen, Realschulen für Behinderte und Abendrealschulen alle ausgewiesenen Daten über Lehrkräfte einschl. deren Stunden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

Das Ausbildungsziel der Realschulen ist der Realschulabschluß (sog. Mittlere Reife). Dieser mittlere Schulabschluß ist auch an den Abendrealschulen (vgl. Tabellen 46 bis 54) sowie, mit Ausnahme der Fachoberschulen und Fachakademien, grundsätzlich an allen anderen Schularten der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erreichbar, wenn auch in zum Teil unterschiedlicher Weise. Statistische Ergebnisse über diese Schularten werden gesondert veröffentlicht.

Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse

Realschulen (Tabellen 1 bis 35)

Schuljahr 2001/02

Realschulabschlüsse¹⁾ am Ende des Schuljahres 2001/02

Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Realschulabschlußprüfungen lag 2002 bei 30 727. In den Jahren seit 1975 entwickelte sie sich wie folgt:

Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)	Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)
1975	31 212	100	1995	27 716	88,8
1980	37 431	119,9	1997	29 707	95,2
1985	38 632	123,8	1998	30 904	99,0
1987	34 399	110,2	1999	30 396	97,4
1989	28 740	92,1	2000	30 462	97,6
1991	26 950	86,3	2001	30 649	98,2
1993	27 381	87,7	2002	30 727	98,4

Die Zahl der Realschulabsolventen ist im Sommer 2002 gegenüber 2001 gestiegen, die Zahl der weiblichen Absolventen hat sich um 1,4 % erhöht, die der männlichen dagegen sank um 1,2 %. 17 170 bzw. 55,9 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren Mädchen. 78,6 % der Absolventen kamen aus öffentlichen Realschulen, 21,4 % aus privaten. Gemäß § 69 der Schulordnung für die Realschulen (Realschulordnung) nahmen 259 sogenannte Nichtschüler (Bewerber, die zum Zeitpunkt der Abschlußprüfung keiner Schule angehörten) an den Abschlußprüfungen teil, darunter 85 (bzw. 32,8 %) Mädchen. 212 Nichtschüler bestanden die Prüfung; unter ihnen waren 69 (bzw. 32,5 %) Mädchen.

Am Ende des Schuljahres 2001/02 nicht versetzte Schüler²⁾

11 779 oder 6,5 % (Vorjahr: 7,3 %) der Schüler haben am Ende des Schuljahres 2001/02 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht. An den öffentlichen Schulen betrug der Anteil dieser Schüler 7,1 %, an den privaten Schulen 3,9 %. Bei den männlichen Schülern lag die Durchfallquote mit 7,7 % wesentlich höher als bei den weiblichen mit 5,4 %. Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Im Schuljahr 2001/02 konnten 10,9 % bzw. 10,2 % der Schüler dieser Jahrgangsstufen nicht versetzt werden.

1) Ohne Nichtschüler und sonstige Bewerber. – 2) Ohne Schüler, die sich mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben.

Nachprüfung für nicht erfolgreiche Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9

Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe 8 oder 9, in der sechsstufigen Realschule auch die Jahrgangsstufe 7, nicht erreicht haben, können durch eine Nachprüfung die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Von den im Schuljahr 2001/02 nicht erfolgreichen 10 163 Schülern dieser drei Jahrgangsstufen unterzogen sich 2 035 (Vorjahr: 1 811) oder 20,0 % der Nachprüfung, darunter 700 oder 34,4 % (Vorjahr: 26,7 %) mit Erfolg. Von den 10 136 Schülern, die das Ziel der Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, konnten somit 6,9 % doch noch aufrücken. 67,7 % der Schüler in der Jahrgangsstufe 9 und 79,3 % in der Jahrgangsstufe 10 sowie 75,0 % der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 (der sechsstufigen Realschule), die im Herbst 2001 mit bestandener Nachprüfung vorgerückt waren, haben im Sommer 2002 das Ziel der nächsthöheren Jahrgangsstufe erreicht.

Besondere Prüfung

Gemäß § 75 der Realschulordnung¹⁾ wird seit dem Sommer 1993 die sogenannte "Besondere Prüfung" zur Erlangung des Realschulabschlusses für Schüler der Jahrgangsstufe 10 aus Gymnasien (oder aus Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG oder aus Kollegs bzw. Abendgymnasien) an den Realschulen durchgeführt. Insgesamt nahmen 2002 307 Schüler, darunter 133 weibliche, an der Prüfung teil. 167 (54,4 %) Prüfungsteilnehmer waren erfolgreich, darunter 75 (56,4 %) Mädchen.

Schülerabgänge

Im Verlauf des Schuljahres 2001/02 sind 38 299 Schüler aus einer Realschule ausgeschieden, von ihnen wechselten 6 150 Schüler an eine Volksschule, eine Wirtschaftsschule, ein Gymnasium oder an eine sonstige allgemeinbildende Schule (z. B. Gesamtschule).

a) Abgänge mit Realschulabschluß

Von den 38 299 Schülern, die die Realschule verließen, hatten 30 727 (80,2 %) den Realschulabschluß erreicht. Das waren 78 bzw. 0,3 % mehr als im Sommer 2001. Bezogen auf die Schüler in den Abschlußklassen sind 93,1 % der Schüler mit der Mittleren Reife abgegangen. 466 bzw. 1,5 % (Vorjahr: 1,4 %) der Absolventen strebten eine Weiterbildung am Gymnasium an.

b) Abgänge ohne Realschulabschluß

Von den 38 299 ausgeschiedenen Schülern verließen 7 572 (19,8 %), nämlich 4 109 Knaben und 3 463 Mädchen, die Realschule ohne Abschlußzeugnis. Bezogen auf die Gesamtzahl der Realschüler zu Beginn des Schuljahres 2001/02 waren dies bei den männlichen Schülern 4,9 %, bei den weiblichen nur 3,5 %. Darunter befanden sich 4 743 Schüler, die wieder an die Volksschule zurückkehrten. Am höchsten war die Abgangsquote in der Jahrgangsstufe 8.

Lehrerbewegung in der Zeit vom 2.10.2001 bis 1.10.2002

An den Realschulen waren am 1.10.2002 insgesamt 11 318 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾ tätig (Vorjahr: 10 680). In der Zeit vom 2.10.2001 bis 1.10.2002 haben 1 395 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte die Realschulen vorübergehend oder endgültig verlassen; unter ihnen waren 181, die in den Ruhestand eintraten. Im gleichen Zeitraum waren 2 033 Zugänge zu verzeichnen. Darunter befanden sich 876 Neueintritte und 218 Lehrkräfte, die nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt sind. Eine Aufgliederung der Zu- und Abgänge der Lehrkräfte nach Gründen enthält Tabelle 9. Die in dieser Tabelle zusammengestellten Angaben enthalten eine ungeklärte Differenz von einer männlichen und sieben weiblichen Lehrkräften bei den Übergängen von einer bayerischen Realschule an eine andere.

1) In der ab 15. September 2001 gültigen Fassung zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2002 (GVBl S. 413). – 2) Ohne Studienreferendare und Fachlehreranwärter.

Schuljahr 2002/03

Schulen (Tabellen 10 bis 14)

Im Schuljahr 2002/03 bestehen in Bayern 337 Realschulen. Neben den 208 staatlichen Realschulen, ihr Anteil beträgt 61,7 %, gibt es 37 (11,0 %) kommunale Schulen und 92 (27,3 %) private, die überwiegend von kirchlichen Trägern unterhalten werden. 259 Schulen bieten sowohl einen vier- als auch einen sechsstufigen Zug an, 50 Realschulen sind vierstufig und 28 sechsstufig. Nach den Lehr- und Stoffplänen unterscheiden sich die Realschulen durch die jeweiligen Wahlpflichtfächergruppen (siehe Tabelle 13). Am häufigsten vertreten ist die wirtschaftskundlich orientierte Wahlpflichtfächergruppe II; sie gibt es an 323 der 337 Realschulen. 254 Schulen sind für beide Geschlechter eingerichtet, 22 Schulen für Knaben und 61 für Mädchen. An wie im Vorjahr 27 zumeist katholischen Realschulen ist ein Wohnheim angeschlossen.

Klassen (Tabellen 15 bis 18)

Im Herbst 2002 wurden an den Realschulen insgesamt 6 968 Klassen gebildet; das waren 528 oder 8,2 % mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 28,5 (Vorjahr 28,4), es gab aber auch 2 322 Klassen (Vorjahr: 2 076) mit jeweils über 30 Schülern, darunter 24 Klassen (Vorjahr: 26) mit 36 oder mehr Schülern.

Schüler (Tabellen 19 bis 29)

a) Neuzugang

In die untersten Jahrgangsstufen der Realschulen wurden am 1.10.2002 insgesamt 45 757 Schüler, darunter 24 217 bzw. 52,9 % Mädchen, neu aufgenommen. Von den 30 420 in die unterste Jahrgangsstufe des sechsstufigen Zugs der Realschulen zugegangenen Schülern besuchten am 1.10.2001

Anzahl	bzw.	%	
24 167		79,4	eine Volksschule Jahrgangsstufe 4
5 780		19,0	Jahrgangsstufe 5
4		0,0	Jahrgangsstufe 6
411		1,4	ein Gymnasium
58		0,2	eine sonstige oder keine Schule

b) Gesamtschülerzahl

Die Gesamtzahl der Realschüler ist heuer wiederum angestiegen und zwar gegenüber dem Vorjahr um 16 306 Schüler oder 8,9 %. Es ergab sich folgende Entwicklung:

1. Oktober 2002:	198 889 Schüler	(92 990 Knaben und 105 899 Mädchen)
1. Oktober 2001:	182 583 Schüler	(84 480 Knaben und 98 103 Mädchen)
Veränderung:	+ 16 306 Schüler	(+ 8 510 Knaben und + 7 796 Mädchen)
in %:	+ 8,9	(+ 10,1 + 7,9)

Die Verteilung auf männliche und weibliche Schüler änderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte geringfügig zu Gunsten der Knaben. Die Anteilswerte haben sich seit 1988/89 wie folgt entwickelt:

Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %
1988/89	44,5	55,5	1993/94	45,6	54,4	1998/99	45,6	54,4
1989/90	44,8	55,2	1994/95	45,5	54,5	1999/00	45,8	54,2
1990/91	45,0	55,0	1995/96	45,3	54,7	2000/01	45,9	54,1
1991/92	45,1	54,9	1996/97	45,5	54,5	2001/02	46,3	53,7
1992/93	45,4	54,6	1997/98	45,7	54,3	2002/03	46,8	53,2

An den staatlichen Schulen beträgt der Anteil der männlichen Schüler 54,1 %, an den kommunalen Schulen 47,1 % und an den privaten Schulen nur 21,8 %.

Ab der Jahrgangsstufe 8, in der sechsstufigen Realschule ab der Jahrgangsstufe 7, müssen sich die Schüler für eine von fünf Wahlpflichtfächergruppen entscheiden (Tabelle 25). Von den in Betracht kommenden Schülern erhalten 29 666 oder 23,4 % verstärkt Unterricht in der Gruppe I (Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich), 63 253 oder 49,8 % in der Gruppe II (Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich), 24 262 oder 19,1 % in der Gruppe III (Schwerpunkt im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich), 5 630 oder 4,4 % in der Gruppe IIIa (Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache) und 4 157 oder 3,3 % in der Gruppe IIIb (verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich).

An dem in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der sechsstufigen Realschule sowie Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Realschule angebotenen Ergänzungsunterricht nehmen in den Fächern Deutsch 3 447, Mathematik 3 359 und Englisch 3 029 Schüler teil (Tabelle 29).

750 Schüler (0,4 %) wohnen in einem Internat oder Heim, 2 772 Schüler (1,4 %) werden in Tagesheimschulen betreut (Tabelle 27).

7 448 oder 3,7 % der Realschüler haben nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit 2 516 oder 33,8 % stehen auch im Schuljahr 2002/03 die türkischen Schüler zahlenmäßig wieder an erster Stelle, gefolgt von den kroatischen und italienischen Schülern (514 bzw. 447). Der Mädchenanteil beträgt bei den ausländischen Realschülern 54,0 % (Tabelle 28).

Lehrkräfte (Tabellen 30 bis 33)

Ohne Berücksichtigung von Studienreferendaren und Fachlehreranwärtern waren Anfang Oktober 2002 insgesamt 11 318 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Vorjahr: 10 680), darunter 57,1 % weibliche, ausschließlich oder überwiegend an den Realschulen beschäftigt. Unter diesen Lehrkräften befanden sich 3 662 (32,4 %) Teilzeitbeschäftigte¹⁾. 41,5 % der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte waren noch nicht 45 Jahre alt und 41 Lehrkräfte hatten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Im Lehrkräftebestand enthalten sind 134 mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾, die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren sowie 113 Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichteten (Tabelle 31).

Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften an Realschulen ergibt sich aus Tabelle 30. Die Stunden der Lehrkräfte, auf gegliedert nach erteilten Unterrichtsstunden sowie Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden, beziehen sich auf eine normale Schulwoche; Unterrichtsausfälle durch Krankheit usw. sind nicht berücksichtigt. Zusätzlich weist Tabelle 30 jene Lehrerstunden aus, die Mobile Sonderpädagogische Dienste an Realschulen leisten.

Realschulen für Behinderte (Tabellen 36 bis 45)

In Bayern gibt es vier Realschulen für Behinderte, je eine für Schwerhörige, für Gehörlose und für Körperbehinderte in München sowie eine Schule für Blinde und Sehbehinderte in Unterschleißheim. Die Ausbildung dauert vier Jahre für Körperbehinderte, Blinde und Sehbehinderte, sechs Jahre für Schwerhörige und acht Jahre für Gehörlose. Sie beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 bzw. 7. Anfang Oktober 2002 wurden 622 Schüler (Vorjahr: 582), darunter 40,5 % weibliche, in 61 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke lag bei 10,2 Schülern. 98 Schüler haben im Sommer 2002 die Abschlußprüfung bestanden.

Am 1. Oktober 2002 unterrichteten 102 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 62 weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Realschulen für Behinderte. Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften ergibt sich aus Tabelle 44.

Abendrealschulen (Tabellen 46 bis 54)

In Bayern bestehen vier Abendrealschulen für Berufstätige (je eine in München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg). Sie verfolgen als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs das gleiche Ausbildungsziel wie die Realschulen mit Tagesunterricht. Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Der Unterricht findet abends und samstags statt. Anfang Oktober 2002 wurden 411 Schüler (Vorjahr: 380), darunter 44,3 % männliche, in 19 Klassen unterrichtet. Die Altersstruktur streut relativ weit (Tabelle 48). 68 Teilnehmer haben 2002 die Abschlußprüfung mit Erfolg abgelegt.

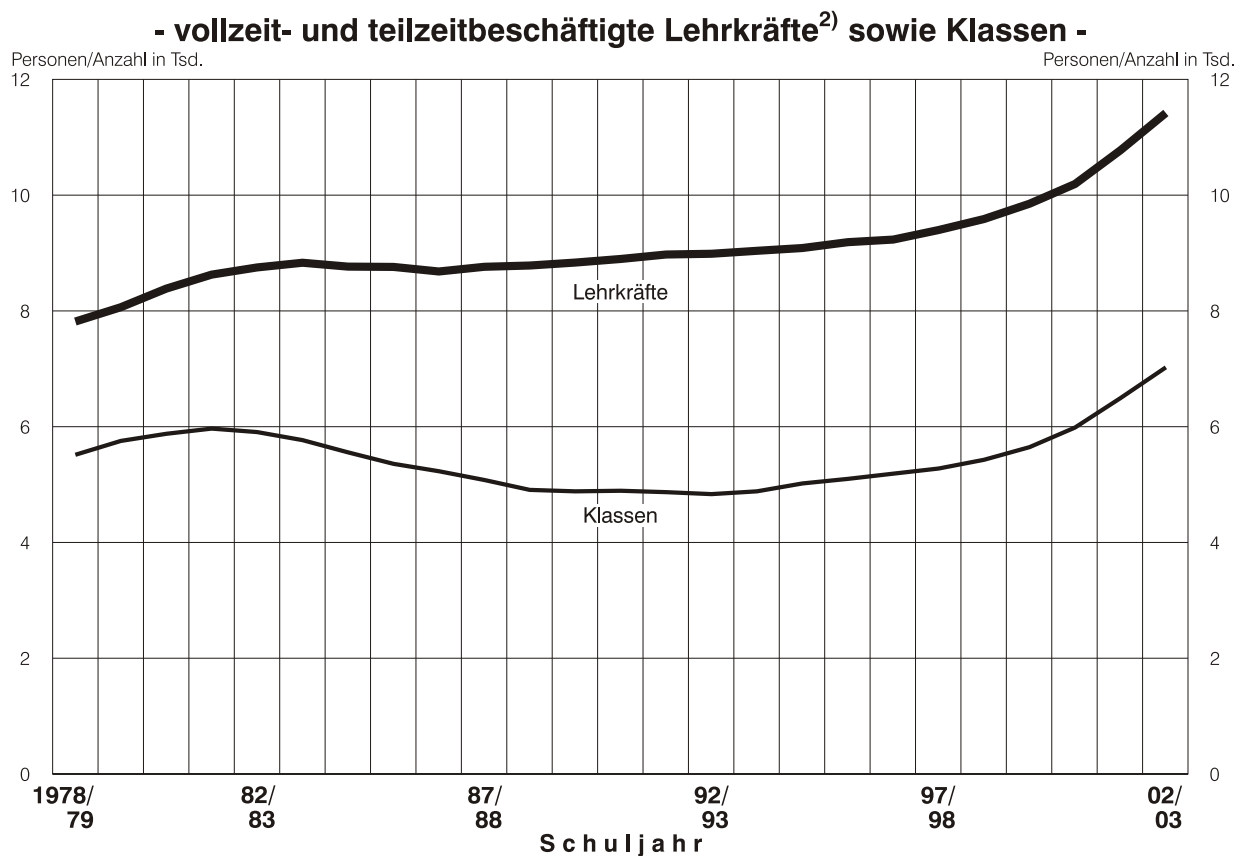
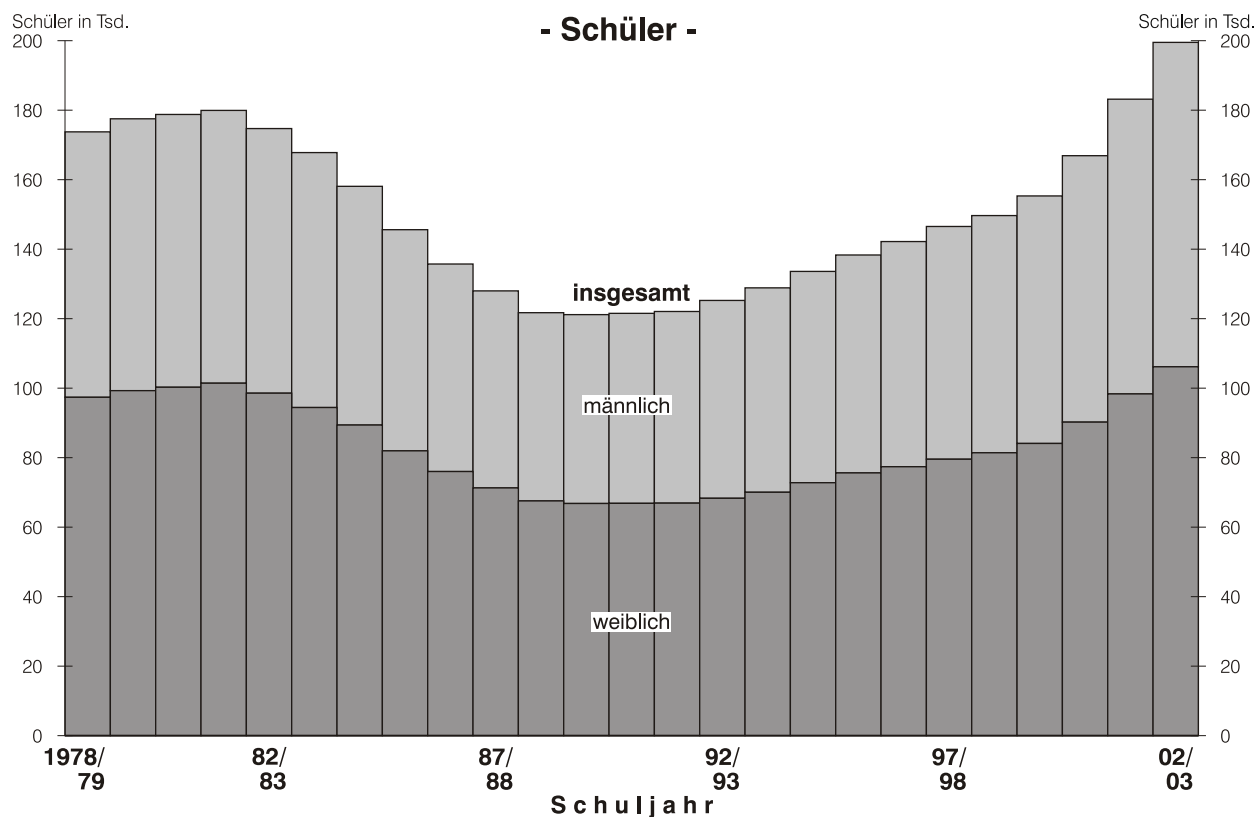
Im Oktober 2002 unterrichteten 20 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ausschließlich oder überwiegend an Abendrealschulen. Außerdem waren 26 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an Abendrealschulen tätig. Angaben über die sonstige Lehrtätigkeit sind in Tabelle 53 zusammengestellt.

1) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. – 2) Z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz.

(einschließlich Realschulen für Behinderte)



Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen¹⁾ in Bayern seit 1978/79



1) Einschließlich Realschulen für Behinderte.- 2) Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (für angestellte Lehrkräfte bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Realschulen

Tabelle 1. Eckdaten der Realschulen in Bayern seit 1952/53

Schuljahr	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler		Absolventen		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staat- lich	kommun- al	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1952/53	151	43	20	88	728	26 548	20 773	5 381	4 671	996	764
1953/54	151	43	20	88	863	32 166	24 409	6 763	5 710	1 233	917
1954/55	165	54	19	92	979	36 313	26 553	8 518	6 724	1 402	975
1955/56	174	62	19	93	1 053	37 733	26 991	10 020	7 851	1 545	1 047
1956/57	178	66	19	93	1 113	38 851	26 931	10 614	7 965	1 683	1 073
1957/58	180	68	19	93	1 172	39 684	26 896	10 649	7 789	1 778	1 111
1958/59	188	73	20	95	1 251	40 690	26 696	10 456	7 524	1 959	1 209
1959/60	194	78	19	97	1 367	43 245	27 266	10 835	7 648	2 093	1 234
1960/61	195	79	18	98	1 504	47 679	29 224	9 676	6 614	2 283	1 329
1961/62	201	81	21	99	1 656	53 584	32 049	8 403	5 613	2 470	1 405
1962/63	208	87	20	101	1 823	58 558	34 427	10 463	6 763	2 765	1 545
1963/64	212	91	20	101	1 928	62 187	35 755	11 689	7 309	2 921	1 594
1964/65	224	102	20	102	2 075	66 952	38 019	12 383	7 730	3 134	1 683
1965/66	234	111	22	101	2 301	75 860	42 391	13 433	8 187	3 422	1 805
1966/67	247	122	23	102	2 590	86 044	47 477	14 142	8 438	3 910	2 051
1967/68	253	129	24	100	2 929	97 386	53 318	16 494	9 628	4 454	2 315
1968/69	264	135	30	99	3 256	107 378	58 515	19 507	11 530	4 819	2 492
1969/70	277	146	31	100	3 585	119 244	64 818	20 844	12 191	5 262	2 719
1970/71	287	156	33	98	3 909	129 242	70 293	21 941	12 805	5 664	3 008
1971/72	298	168	35	95	4 225	140 155	76 776	23 026	13 588	6 035	3 207
1972/73	304	174	36	94	4 445	145 250	80 472	25 999	15 570	6 437	3 493
1973/74	307	180	36	91	4 606	149 702	83 295	27 971	16 504	6 734	3 665
1974/75	314	188	35	91	4 833	155 589	87 061	31 244	18 499	7 101	3 767
1975/76	318	193	35	90	4 970	159 466	89 391	31 538	18 577	7 285	3 784
1976/77	321	195	35	91	5 123	163 632	91 604	33 128	19 297	7 546	3 900
1977/78	323	197	35	91	5 315	169 669	94 922	36 157	21 015	7 467	3 797
1978/79	325	199	34	92	5 520	173 762	97 376	36 909	21 641	7 820	3 942
1979/80	327	200	35	92	5 759	177 521	99 286	37 491	21 682	8 067	3 999
1980/81	332	204	36	92	5 882	178 770	100 265	38 167	22 028	8 388	4 149
1981/82	332	204	36	92	5 972	179 934	101 431	39 113	22 710	8 630	4 256
1982/83	333	204	36	93	5 912	174 712	98 557	39 423	23 023	8 754	4 283
1983/84	336	205	35	96	5 773	167 799	94 431	38 629	22 033	8 835	4 327
1984/85	337	205	35	97	5 562	158 087	89 388	38 703	22 587	8 768	4 251
1985/86	335	205	35	95	5 364	145 607	81 961	36 382	20 847	8 763	4 246
1986/87 ²⁾	330	203	35	92	5 196	135 393	75 846	34 399	19 717	8 607	4 163
1987/88	330	203	35	92	5 044	127 650	71 131	32 387	18 475	8 681	4 232
1988/89	330	203	35	92	4 873	121 372	67 399	28 740	16 548	8 704	4 272
1989/90	328	203	35	90	4 852	120 854	66 674	27 589	15 641	8 759	4 353
1990/91	328	203	35	90	4 862	121 202	66 721	26 950	15 334	8 821	4 428
1991/92	329	203	36	90	4 835	121 727	66 773	26 353	14 845	8 896	4 488
1992/93	327	203	36	88	4 802	124 884	68 157	27 381	15 567	8 914	4 516
1993/94	327	203	36	88	4 851	128 526	69 909	27 470	15 333	8 961	4 559
1994/95	327	203	36	88	4 986	133 263	72 657	27 716	15 538	9 014	4 640
1995/96	326	203	36	87	5 066	137 963	75 470	28 522	16 143	9 118	4 762
1996/97	326	203	36	87	5 151	141 807	77 226	29 707	16 685	9 159	4 816
1997/98	325	203	36	86	5 240	146 131	79 381	30 904	17 291	9 321	4 962
1998/99	326	203	36	87	5 390	149 259	81 237	30 396	17 168	9 510	5 129
1999/2000	329	205	36	88	5 606	154 889	83 915	30 462	16 951	9 771	5 350
2000/01	331	205	36	90	5 941	166 396	90 020	30 649	16 931	10 109	5 587
2001/02	334	205	37	92	6 440	182 583	98 103	30 727	17 170	10 680	6 002
2002/03	337	208	37	92	6 968	198 889	105 899	.	.	11 318	6 465

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit sowie bis 1976/77 einschl. der Studienreferendare und Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ab 1986/87 ohne Realschulen für Behinderte.

Tabelle 2. Eckdaten der Realschulen in Bayern 2002/03 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	50	1 267	20 796	15 514	36 310	812	1 244	2 056	45 273
	kommunal	22	389	5 193	6 018	11 211	255	542	797	14 943
	privat	32	487	2 862	11 014	13 876	276	524	800	17 303
	zusammen	104	2 143	28 851	32 546	61 397	1 343	2 310	3 653	77 519
Niederbayern	staatlich	26	532	8 659	6 549	15 208	433	413	846	19 162
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	14	221	1 116	5 215	6 331	120	243	363	7 791
	zusammen	40	753	9 775	11 764	21 539	553	656	1 209	26 953
Oberpfalz	staatlich	23	498	7 328	6 684	14 012	386	407	793	17 697
	kommunal	1	12	131	163	294	4	15	19	415
	privat	8	124	758	2 549	3 307	78	115	193	4 376
	zusammen	32	634	8 217	9 396	17 613	468	537	1 005	22 488
Oberfranken	staatlich	24	540	7 406	8 030	15 436	424	428	852	19 413
	kommunal	1	20	395	199	594	20	14	34	733
	privat	2	33	217	731	948	27	34	61	1 251
	zusammen	27	593	8 018	8 960	16 978	471	476	947	21 397
Mittelfranken	staatlich	22	583	8 516	8 458	16 974	411	514	925	20 860
	kommunal	5	116	1 660	1 631	3 291	100	124	224	4 581
	privat	10	121	1 017	2 264	3 281	88	115	203	4 469
	zusammen	37	820	11 193	12 353	23 546	599	753	1 352	29 910
Unterfranken	staatlich	30	667	9 856	9 110	18 966	499	515	1 014	23 698
	kommunal	3	60	935	773	1 708	40	52	92	2 146
	privat	8	100	323	2 424	2 747	45	111	156	3 454
	zusammen	41	827	11 114	12 307	23 421	584	678	1 262	29 298
Schwaben	staatlich	33	751	12 163	9 128	21 291	554	624	1 178	26 694
	kommunal	5	102	1 076	1 743	2 819	75	93	168	3 604
	privat	18	345	2 583	7 702	10 285	206	338	544	12 082
	zusammen	56	1 198	15 822	18 573	34 395	835	1 055	1 890	42 380
Bayern 2002/03	staatlich	208	4 838	74 724	63 473	138 197	3 519	4 145	7 664	172 797
	kommunal	37	699	9 390	10 527	19 917	494	840	1 334	26 422
	privat	92	1 431	8 876	31 899	40 775	840	1 480	2 320	50 726
	insgesamt	337	6 968	92 990	105 899	198 889	4 853	6 465	11 318	249 945
2001/02	staatlich	205	4 425	67 477	57 888	125 365	3 379	3 829	7 208	159 725
	kommunal	37	654	8 685	9 790	18 475	476	790	1 266	25 030
	privat	92	1 361	8 318	30 425	38 743	823	1 383	2 206	48 524
	insgesamt	334	6 440	84 480	98 103	182 583	4 678	6 002	10 680	233 279

1) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

Tabelle 3. Absolventen der Realschulen in Bayern im Sommer 2002 nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Absolventen in Bayern insgesamt ¹⁾	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	13 557	4 261	1 420	1 188	1 250	1 424	1 742	2 272
Weiblich	17 170	5 241	2 035	1 525	1 597	1 882	2 056	2 834
Insgesamt 2002	30 727	9 502	3 455	2 713	2 847	3 306	3 798	5 106
darunter Ausländer männlich	420	263	16	11	15	40	24	51
weiblich	580	330	22	21	29	54	33	91
zusammen	1 000	593	38	32	44	94	57	142
Insgesamt 2001	30 649	9 364	3 392	2 714	2 822	3 395	3 749	5 213
darunter Ausländer insgesamt	985	568	32	29	47	95	58	156

1) Ohne Nichtschüler.

Tabelle 4. Anteil der Absolventen mit Abschußzeugnis an den Schülern in den Abschlußklassen im Sommer 2002 an Realschulen in Bayern nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Anteil der Absolventen an den Schülern der Abschlußklassen in % in (der)							
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	91,5	91,4	94,2	93,4	90,8	84,7	93,0	92,7
Weiblich	94,4	94,2	96,5	96,4	93,3	90,2	95,4	95,1
Insgesamt	93,1	92,9	95,6	95,1	92,2	87,8	94,3	94,0
darunter Ausländer	83,8	87,9	92,7	86,5	68,8	70,7	79,2	83,0

Tabelle 5. Im Zeitraum vom 2.10.2001 bis 1.10.2002 von den Realschulen in Bayern abgegangene Schüler und Absolventen

Verbleib der über-/ abgegangenen Schüler ----- Ausländer	Geschlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe						Über-/Abgänge	
		5	6	7	8	9	10	ins- gesamt	dar. mit Abschluß- zeugnis
Übergänge									
an Volksschulen	männlich	286	202	531	1 051	547	35	2 652	-
	weiblich	198	123	481	804	443	42	2 091	-
	zusammen	484	325	1 012	1 855	990	77	4 743	-
an Gymnasien (auch in Übergangs- und Anschlußklassen)	männlich	34	31	19	14	8	124	230	124
	weiblich	34	35	30	19	8	342	468	342
	zusammen	68	66	49	33	16	466	698	466
an Wirtschaftsschulen	männlich	-	22	60	82	65	22	251	7
	weiblich	-	27	48	83	61	16	235	1
	zusammen	-	49	108	165	126	38	486	8
an sonstige allgemeinbildende Schulen	männlich	6	8	5	25	14	31	89	25
	weiblich	9	4	10	14	28	69	134	60
	zusammen	15	12	15	39	42	100	223	85
Übergänge zusammen	männlich	326	263	615	1 172	634	212	3 222	156
	weiblich	241	189	569	920	540	469	2 928	403
	zusammen	567	452	1 184	2 092	1 174	681	6 150	559
darunter Ausländer	männlich	20	22	51	60	39	16	208	12
	weiblich	18	16	50	58	32	40	214	36
	zusammen	38	38	101	118	71	56	422	48
Abgänge									
an sonstige berufliche Schulen (nicht Berufsschulen)	männlich	-	-	-	1	15	-	16	-
	weiblich	-	-	1	7	54	-	62	-
	zusammen	-	-	1	8	69	-	78	-
in einen Beruf bzw. in eine Berufs- schule	männlich	-	-	-	34	269	-	303	-
	weiblich	-	-	1	21	196	-	218	-
	zusammen	-	-	1	55	465	-	521	-
Sonstige Abgänge bzw. Verbleib nicht feststellbar	männlich	10	15	34	83	162	13 821	14 125	13 401
	weiblich	9	7	29	55	144	17 181	17 425	16 767
	zusammen	19	22	63	138	306	31 002	31 550	30 168
Abgänge zusammen	männlich	10	15	34	118	446	13 821	14 444	13 401
	weiblich	9	7	31	83	394	17 181	17 705	16 767
	zusammen	19	22	65	201	840	31 002	32 149	30 168
darunter Ausländer	männlich	1	1	6	16	32	440	496	408
	weiblich	3	1	7	13	47	586	657	544
	zusammen	4	2	13	29	79	1 026	1 153	952
Über- und Abgänge insgesamt	männlich	336	278	649	1 290	1 080	14 033	17 666	13 557
	weiblich	250	196	600	1 003	934	17 650	20 633	17 170
	insgesamt	586	474	1 249	2 293	2 014	31 683	38 299	30 727
darunter Ausländer	männlich	21	23	57	76	71	456	704	420
	weiblich	21	17	57	71	79	626	871	580
	insgesamt	42	40	114	147	150	1 082	1 575	1 000

Tabelle 6. Schüler der Jahrgangsstufen 7¹⁾, 8 und 9 der Realschulen in Bayern, die sich am Ende des Schuljahres 2001/02 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten		darunter Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen haben		davon haben			
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	bestanden		nicht bestanden	
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	7 ¹⁾	1 200	473	294	111	80	22	214	89
	8	3 118	1 290	646	251	236	91	410	160
	9	2 953	1 175	504	193	151	58	353	135
	zusammen	7 271	2 938	1 444	555	467	171	977	384
Kommunal	7 ¹⁾	291	144	79	39	30	15	49	24
	8	675	320	137	64	49	25	88	39
	9	582	283	102	48	43	20	59	28
	zusammen	1 548	747	318	151	122	60	196	91
Privat	7 ¹⁾	209	156	44	36	11	11	33	25
	8	575	398	127	83	64	45	63	38
	9	560	412	102	74	36	25	66	49
	zusammen	1 344	966	273	193	111	81	162	112
Insgesamt	7 ¹⁾	1 700	773	417	186	121	48	296	138
	8	4 368	2 008	910	398	349	161	561	237
	9	4 095	1 870	708	315	230	103	478	212
	insgesamt	10 163	4 651	2 035	899	700	312	1 335	587

1) Nur sechsstufige Realschule

Tabelle 7. Schüler an den Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2001/02 nicht versetzt wurden

Schulträger	Geschlecht	Nicht versetzte Schüler ¹⁾						
		in Jahrgangsstufe						insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	201	258	669	1 683	1 685	579	5 075
	weiblich	90	103	451	1 199	1 117	353	3 313
	zusammen	291	361	1 120	2 882	2 802	932	8 388
Kommunal	männlich	61	39	132	331	276	144	983
	weiblich	33	35	129	295	263	132	887
	zusammen	94	74	261	626	539	276	1 870
Privat	männlich	17	26	53	158	137	63	454
	weiblich	36	51	145	353	387	95	1 067
	zusammen	53	77	198	511	524	158	1 521
Insgesamt	männlich	279	323	854	2 172	2 098	786	6 512
	weiblich	159	189	725	1 847	1 767	580	5 267
	insgesamt	438	512	1 579	4 019	3 865	1 366	11 779

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2001/02 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

Tabelle 8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler an den Realschulen in Bayern 2001/02

Schulträger	Vorgerückt in Jahrgangsstufe	Schüler, die 2001 mit Nachprüfung vorgerückt sind			darunter haben im Sommer 2002 das Klassenziel erreicht		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	8 ¹⁾	10	8	18	8	5	13
	9	137	92	229	89	68	157
	10	40	35	75	27	29	56
	zusammen	187	135	322	124	102	226
Kommunal	8 ¹⁾	-	-	-	-	-	-
	9	27	25	52	20	15	35
	10	9	3	12	9	3	12
	zusammen	36	28	64	29	18	47
Privat	8 ¹⁾	-	6	6	-	5	5
	9	15	41	56	8	28	36
	10	10	19	29	7	17	24
	zusammen	25	66	91	15	50	65
Insgesamt	8 ¹⁾	10	14	24	8	10	18
	9	179	158	337	117	111	228
	10	59	57	116	43	49	92
	insgesamt	248	229	477	168	170	338

1) Nur sechsstufige Realschule.

**Tabelle 9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern
im Zeitraum vom 2. Oktober 2001 bis 1. Oktober 2002**

Bestand ----- Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 2001	4 678	6 002	10 680	3 379	3 829	476	790	823	1 383
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	201	324	525	169	256	19	24	13	44
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Be- amtsprüfung schäftigung/befristeter Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeitslosigkeit	77	155	232	68	122	4	16	5	17
aus einem anderen Beruf	57	62	119	34	28	2	7	21	27
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Realschule	268	357	625	225	291	29	42	14	24
aus einer anderen bayerischen Schulart	57	108	165	11	42	20	26	26	40
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	15	57	72	8	30	5	20	2	7
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	2	51	53	2	40	-	3	-	8
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	3	37	40	2	16	-	6	1	15
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	7	17	24	1	10	-	-	6	7
nach vorübergehender unterhältiger Teilzeit- beschäftigung	12	83	95	8	28	-	5	4	50
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	1	5	6	1	4	-	1	-	-
Sonstige Zugänge	24	53	77	5	18	5	15	14	20
Zugänge insgesamt	724	1 309	2 033	534	885	84	165	106	259
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	43	32	75	33	17	8	6	2	9
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	34	40	74	25	23	5	11	4	6
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	14	18	32	12	14	-	2	2	2
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilze im Blockmodell	65	39	104	61	24	4	10	-	5
Tod	11	6	17	9	3	-	3	2	-
Entlassung auf Antrag	5	2	7	4	1	1	-	-	1
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Realschule.....	267	364	631	210	287	29	29	28	48
an eine andere bayerische Schulart.....	40	28	68	2	4	9	4	29	20
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	2	8	10	-	4	1	2	1	2
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	2	131	133	2	95	-	15	-	21
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	8	8	-	5	-	1	-	2
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	3	10	13	1	8	-	2	2	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	19	78	97	12	47	4	10	3	21
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	8	6	14	8	4	-	1	-	1
Sonstige Abgänge	36	76	112	15	33	5	19	16	24
Abgänge insgesamt	549	846	1 395	394	569	66	115	89	162
Bestand am 1. Oktober 2002	4 853	6 465	11 318	3 519	4 145	494	840	840	1 480

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Schuljahr 2002/03

Tabelle 10. Realschulen in Bayern 2002/03 nach Aufbau und Schulträgern sowie Heimschulen

Schulträger	Schulen insgesamt	davon sind			davon für			Schulen mit angeschlossenem Schülerheim
		vierstufig	vier- und sechsstufig	sechsstufig	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	
Staatlich	208	36	160	12	17	3	188	-
Kommunal	37	5	32	-	-	4	33	2
Privat ¹⁾	92	9	67	16	5	54	33	25
Insgesamt	337	50	259	28	22	61	254	27

1) Davon sind 86 Schulen staatlich anerkannt und 6 staatlich genehmigt.

Tabelle 11. Realschulen in Bayern 2002/03 nach den Trägern des Schulaufwands

Träger des Schulaufwands	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Landkreis	161	3 686	55 224	49 994	105 218	2 683	3 101	5 784
Gemeinde	72	1 589	25 051	20 521	45 572	1 190	1 609	2 799
Schulverband	12	262	3 839	3 485	7 324	140	275	415
Privater Träger	92	1 431	8 876	31 899	40 775	840	1 480	2 320
Insgesamt	337	6 968	92 990	105 899	198 889	4 853	6 465	11 318

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 12. Realschulen in Bayern 2002/03 nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl

Geführte Jahrgangsstufen Gebiet	Schulen ins- gesamt	davon mit ... Klassen										
		4 oder weniger	5	9	11	13	15	17	19	21	23	25 oder mehr
			bis									
		8	10	12	14	16	18	20	22	24		
5 - 10	215	-	4	2	9	10	18	24	27	12	24	85
7 - 10	49	-	3	3	9	7	7	7	3	1	3	6
Sonstige	73	5	5	-	4	7	8	12	8	5	6	13
Insgesamt	337	5	12	5	22	24	33	43	38	18	33	104
davon												
Oberbayern	104	3	6	2	6	5	11	13	7	4	10	37
dar. München	33	3	5	1	1	2	6	7	3	1	1	3
Niederbayern	40	-	2	-	2	5	4	7	7	2	3	8
Oberpfalz	32	-	-	1	3	5	3	4	2	1	6	7
Oberfranken	27	-	-	-	2	-	3	6	5	-	1	10
Mittelfranken	37	2	1	-	1	4	2	3	5	-	2	17
dar. Nürnberg	10	2	-	-	-	1	2	-	2	-	-	3
Unterfranken	41	-	2	1	6	2	4	4	3	5	3	11
Schwaben	56	-	1	1	2	3	6	6	9	6	8	14
dar. Augsburg	7	-	-	1	-	-	2	1	1	1	-	1

Tabelle 13. Realschulen in Bayern 2002/03 nach Wahlpflichtfächergruppen

Schulträger	Schulen insgesamt	davon																
		mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾																
		I	II	III	I und II	I und III	II und III	I, II und III	I, II, III und IIIa	I, II, III und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	II, III und IIIa	II, III, und IIIb	II, III, IIIa und IIIb	III und IIIb
Staatlich	208	-	-	-	24	2	-	98	18	1	56	4	2	1	-	-	1	-
Kommunal	37	-	-	-	5	1	3	15	2	2	9	-	-	-	-	-	-	-
Privat	92	2	3	4	3	1	17	12	4	-	13	-	2	-	1	6	3	19
Insgesamt	337	2	3	4	32	4	20	125	24	3	78	4	4	1	1	6	3	20

1) Wahlpflichtfächergruppe

I : mit verstärktem Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.

II : mit wirtschaftskundlicher Orientierung.

III : mit Ausrichtung auf den musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

IIIa : Hier liegt der Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch.

IIIb : Verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule.

Tabelle 14. Realschulen in Bayern 2002/03 nach der Schülerzahl

Gebiet Träger des Schulaufwands	Schulen ins- ge- samt	davon mit ... Schülern									über 600
		100 oder weniger	101	201	251	301	351	401	451	501	
			bis								
			200	250	300	350	400	450	500	600	
Oberbayern	104	4	5	1	3	3	4	10	11	11	52
dar. München	33	3	5	1	-	1	1	6	5	6	5
Niederbayern	40	-	1	1	-	3	4	1	7	12	11
Oberpfalz	32	-	-	1	2	3	4	3	3	2	14
Oberfranken	27	-	-	-	1	-	1	3	3	8	11
Mittelfranken	37	2	1	-	-	3	2	2	2	6	19
dar. Nürnberg	10	2	-	-	-	1	-	2	-	2	3
Unterfranken	41	1	1	1	3	3	2	5	-	8	17
Schwaben	56	-	-	1	1	2	4	2	6	14	26
dar. Augsburg	7	-	-	-	1	-	-	-	2	2	2
Bayern	337	7	8	5	10	17	21	26	32	61	150
davon mit Träger des Schulaufwands											
Landkreis	161	-	-	1	2	7	8	7	19	32	85
Gemeinde	72	1	1	1	-	1	1	9	7	14	37
Schulverband	12	-	-	-	1	-	1	1	1	1	7
privater Träger	92	6	7	3	7	9	11	9	5	14	21

Tabelle 15. Klassen an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen insgesamt	davon für			davon in Jahrgangsstufe					
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	5	6	7	8	9	10
Staatlich	4 838	638	295	3 905	729	567	843	896	893	910
Kommunal	699	16	86	597	99	80	118	126	132	144
Privat	1 431	112	918	401	229	197	240	255	245	265
Insgesamt	6 968	766	1 299	4 903	1 057	844	1 201	1 277	1 270	1 319
dar. im sechsstufigen Realschulzug	3 289	454	677	2 158	1 057	844	637	345	221	185

Tabelle 16. Klassen an den Realschulen in den Regierungsbezirken in Bayern 2002/03

Klassen für	Klassen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober-franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Knaben	766	244	111	109	27	43	64	168
Mädchen	1 299	422	200	171	49	85	108	264
Knaben und Mädchen	4 903	1 477	442	354	517	692	655	766
Insgesamt	6 968	2 143	753	634	593	820	827	1 198

Tabelle 17. Durchschnittliche Klassenstärke an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Durchschnittliche Klassenstärke in Jahrgangsstufe						Gesamt- durchschnitt
	5	6	7	8	9	10	
Staatlich	29,2	29,8	28,8	28,7	28,7	26,8	28,6
Kommunal	28,7	30,4	28,4	28,9	28,8	26,8	28,5
Privat	29,1	29,9	28,9	28,3	28,3	26,9	28,5
Insgesamt	29,1	29,8	28,8	28,7	28,7	26,8	28,5

**Tabelle 18. Klassen an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen
und Klassenfrequenzgruppen**

Jahrgangsstufe Regierungsbezirk	Schulträger	Klassen mit ... Schülern						Klassen insgesamt	darunter im sechs- stufigen Zug
		20 oder weniger	21	26	31	36	39 oder mehr		
			bis						
			25	30	35	38			
5	staatlich	4	54	422	249	-	-	729	729
	kommunal	1	7	70	21	-	-	99	99
	privat	5	22	118	84	-	-	229	229
	zusammen	10	83	610	354	-	-	1 057	1 057
6	staatlich	1	34	296	236	-	-	567	567
	kommunal	-	5	36	39	-	-	80	80
	privat	4	18	68	107	-	-	197	197
	zusammen	5	57	400	382	-	-	844	844
7	staatlich	17	110	434	281	1	-	843	427
	kommunal	1	23	59	35	-	-	118	53
	privat	8	46	82	97	7	-	240	157
	zusammen	26	179	575	413	8	-	1 201	637
8	staatlich	27	141	394	331	3	-	896	225
	kommunal	3	16	63	42	2	-	126	9
	privat	14	49	98	92	2	-	255	111
	zusammen	44	206	555	465	7	-	1 277	345
9	staatlich	23	152	383	332	3	-	893	142
	kommunal	3	15	72	42	-	-	132	2
	privat	13	49	91	89	3	-	245	77
	zusammen	39	216	546	463	6	-	1 270	221
10	staatlich	59	269	431	151	-	-	910	115
	kommunal	6	41	78	19	-	-	144	1
	privat	24	61	126	51	3	-	265	69
	zusammen	89	371	635	221	3	-	1 319	185
Insgesamt	staatlich	131	760	2 360	1 580	7	-	4 838	2 205
	kommunal	14	107	378	198	2	-	699	244
	privat	68	245	583	520	15	-	1 431	840
	insgesamt	213	1 112	3 321	2 298	24	-	6 968	3 289
davon im Regierungsbezirk									
Oberbayern		68	319	1 006	741	9	-	2 143	980
dar. München		18	99	232	136	-	-	485	214
Niederbayern		20	121	365	240	7	-	753	316
Oberpfalz		26	131	323	152	2	-	634	274
Oberfranken		20	81	300	192	-	-	593	261
Mittelfranken		16	121	407	274	2	-	820	341
dar. Nürnberg		2	30	109	43	-	-	184	89
Unterfranken		39	141	353	293	1	-	827	379
Schwaben		24	198	567	406	3	-	1 198	738
dar. Augsburg		1	11	59	55	-	-	126	107

**Tabelle 19. In die untersten Jahrgangsstufen der Realschulen neu aufgenommene Schüler
in Bayern im Herbst 2002**

Schulträger	Schüler, die neu aufgenommen wurden in eine					
	vierstufige Schule ¹⁾			sechsstufige Schule ²⁾		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	5 931	5 504	11 435	11 637	9 414	21 051
Kommunal	774	914	1 688	1 338	1 425	2 763
Privat	422	1 792	2 214	1 438	5 168	6 606
Insgesamt	7 127	8 210	15 337	14 413	16 007	30 420

1) In die Jahrgangsstufe 7; ohne neu aufgenommene Schüler in die Jahrgangsstufe 7 des sechsstufigen Zugs. - 2) In die Jahrgangsstufe 5.

**Tabelle 20. Schüler an den Realschulen in Bayern am 1.10.2002 nach schulischer Herkunft
(Schulbesuch am 1.10. des Vorjahres)**

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt	davon an Schulen		
		5	6	7	8	9	10		staatlichen	kommunalen	privaten
der Volksschule											
Jahrgangsstufe 4	männlich	11 519	-	-	-	-	-	11 519	9 286	1 087	1 146
	weiblich	12 648	-	-	-	-	-	12 648	7 510	1 099	4 039
Jahrgangsstufe 5	männlich	2 645	50	-	-	-	-	2 695	2 190	229	276
	weiblich	3 135	38	-	-	-	-	3 173	1 813	294	1 066
Jahrgangsstufe 6	männlich	1	18	5 363	-	-	-	5 382	4 590	464	328
	weiblich	3	22	6 466	-	-	-	6 491	4 469	613	1 409
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	-	677	45	-	-	722	582	100	40
	weiblich	-	1	648	53	-	-	702	433	100	169
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	9	34	15	-	58	33	21	4
	weiblich	-	-	4	47	18	-	69	42	15	12
Jahrgangsstufe 9 o. 10	männlich	-	-	-	7	46	10	63	41	14	8
	weiblich	-	-	-	4	33	20	57	37	19	1
einer Volksschule für Behinderte	männlich	13	-	-	-	-	-	13	6	2	5
	weiblich	5	1	2	-	-	-	8	2	-	6
einer Realschule	männlich	222	11 482	8 554	14 866	15 845	16 027	66 996	53 668	6 671	6 657
	weiblich	151	12 891	9 657	17 820	18 566	18 689	77 774	45 967	7 534	24 273
einer Realschule f. Behinderte	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einem Gymnasium	männlich	212	334	1 423	1 938	981	294	5 182	4 162	642	378
	weiblich	199	306	1 419	1 661	816	258	4 659	3 087	691	881
einer Freien Waldorfschule	männlich	1	2	2	2	3	4	14	10	1	3
	weiblich	-	1	7	2	5	1	16	4	2	10
einer Integrierten Gesamtschule	männlich	3	10	91	17	10	3	134	48	81	5
	weiblich	2	9	83	19	7	6	126	35	83	8
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	2	16	5	1	24	16	2	6
	weiblich	-	-	4	18	3	1	26	16	5	5
einer Schular tunabhängiger Orientierungsstufe	männlich	1	5	66	-	-	-	72	10	60	2
	weiblich	3	4	54	-	-	-	61	9	48	4
einer anderen Schulart	männlich	15	2	21	16	13	5	72	47	9	16
	weiblich	9	4	14	8	13	7	55	28	15	12
keiner Schule (Ausländer Aussiedler, sonst. Grund)	männlich	3	3	7	10	13	8	44	35	7	2
	weiblich	3	4	6	5	11	5	34	21	9	4
Schüler insgesamt	männlich	14 635	11 906	16 215	16 951	16 931	16 352	92 990	74 724	9 390	8 876
	weiblich	16 158	13 281	18 364	19 637	19 472	18 987	105 899	63 473	10 527	31 899
	insgesamt	30 793	25 187	34 579	36 588	36 403	35 339	198 889	138 197	19 917	40 775

Tabelle 21. Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						dar. im sechs-stufigen Real-schulzug
			5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	74 724	11 784	9 437	13 137	13 750	13 643	12 973	35 684
	weiblich	63 473	9 497	7 434	11 160	11 974	12 029	11 379	28 157
	zusammen	138 197	21 281	16 871	24 297	25 724	25 672	24 352	63 841
Kommunal	männlich	9 390	1 386	1 174	1 571	1 693	1 777	1 789	3 376
	weiblich	10 527	1 455	1 258	1 777	1 951	2 020	2 066	3 750
	zusammen	19 917	2 841	2 432	3 348	3 644	3 797	3 855	7 126
Privat	männlich	8 876	1 465	1 295	1 507	1 508	1 511	1 590	5 832
	weiblich	31 899	5 206	4 589	5 427	5 712	5 423	5 542	18 727
	zusammen	40 775	6 671	5 884	6 934	7 220	6 934	7 132	24 559
Insgesamt	männlich	92 990	14 635	11 906	16 215	16 951	16 931	16 352	44 892
	weiblich	105 899	16 158	13 281	18 364	19 637	19 472	18 987	50 634
	insgesamt	198 889	30 793	25 187	34 579	36 588	36 403	35 339	95 526
dar. im sechsstufigen Realschulzug	männlich	44 892	14 635	11 906	8 791	4 396	2 904	2 260	x
	weiblich	50 634	16 158	13 281	9 847	5 402	3 313	2 633	x
	zusammen	95 526	30 793	25 187	18 638	9 798	6 217	4 893	x

Tabelle 22. Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1993 und später	männlich	2	-	-	-	-	-	2
	weiblich	6	-	-	-	-	-	6
1992	männlich	5 139	4	-	-	-	-	5 143
	weiblich	6 394	-	-	-	-	-	6 394
1991	männlich	7 793	4 004	1	-	-	-	11 798
	weiblich	8 003	4 884	4	-	-	-	12 891
1990	männlich	1 656	6 405	5 568	3	-	-	13 632
	weiblich	1 718	6 931	7 313	-	-	-	15 962
1989	männlich	44	1 442	8 270	4 951	1	-	14 708
	weiblich	36	1 423	8 998	7 033	3	-	17 493
1988	männlich	1	49	2 221	8 504	4 674	-	15 449
	weiblich	1	43	1 938	9 583	6 816	-	18 381
1987	männlich	-	2	149	3 069	7 804	4 052	15 076
	weiblich	-	-	107	2 697	8 850	6 182	17 836
1986	männlich	-	-	6	406	3 717	7 717	11 846
	weiblich	-	-	4	308	3 235	8 762	12 309
1985	männlich	-	-	-	18	691	3 586	4 295
	weiblich	-	-	-	16	538	3 281	3 835
1984	männlich	-	-	-	-	39	895	934
	weiblich	-	-	-	-	28	679	707
1983	männlich	-	-	-	-	5	94	99
	weiblich	-	-	-	-	2	73	75
1982 oder früher	männlich	-	-	-	-	-	8	8
	weiblich	-	-	-	-	-	10	10
Insgesamt	männlich	14 635	11 906	16 215	16 951	16 931	16 352	92 990
	weiblich	16 158	13 281	18 364	19 637	19 472	18 987	105 899
	insgesamt	30 793	25 187	34 579	36 588	36 403	35 339	198 889
und zwar								
Pflichtwiederholer (gemäß Art. 53 BayEUG)	männlich	306	298	771	1 753	1 439	476	5 043
	weiblich	210	217	657	1 553	1 217	337	4 191
freiwillige Wiederholer der Realschule ¹⁾	männlich	2 791	72	850	286	248	380	4 627
	weiblich	3 289	79	819	268	240	248	4 943
Wiederholer der Probezeit ²⁾	männlich	-	-	-	4	-	-	4
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
Ausländische Schüler	männlich	528	439	627	644	612	577	3 427
	weiblich	614	434	748	828	729	668	4 021
Aussiedler ³⁾	männlich	1	1	-	4	-	3	9
	weiblich	-	1	2	-	1	-	4

1) Gemäß § 49 RSO und Wiederholer aus sonstigen Gründen (z. B. Schulartwechsel). - 2) Gemäß § 13 oder § 17 RSO. - 3) Aus-siedlerschüler, die im Zeitraum vom 2.10.2001 bis 1.10.2002 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 1.10.2002 die Realschule besuchten.

Tabelle 23. Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon							ohne Religionszugehörigkeit
		römisch-katholisch	evan-gelisch	isla-misch	orthodox	israe-litisch	neuapo-stolisch	sonstige	
Staatlich	138 197	95 531	32 033	2 247	374	81	300	1 055	6 576
Kommunal	19 917	10 883	4 296	1 966	310	58	39	442	1 923
Privat	40 775	31 616	7 288	336	74	12	105	198	1 146
davon									
katholisch	35 217	29 221	4 558	297	63	11	93	157	817
evangelisch	3 360	1 177	2 022	13	1	-	7	28	112
sonstige	2 198	1 218	708	26	10	1	5	13	217
Insgesamt	198 889	138 030	43 617	4 549	758	151	444	1 695	9 645

Tabelle 24. Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht

Schulträger	Schüler insgesamt	davon nehmen teil									
		am . . . Religionsunterricht						am Ethikunterricht wegen / weil			weder am RU noch am EU
		römisch- katho- lischen	evange- lischen	israeli- tischen	ortho-doxen	neuapo- stoli-schen	son- stigen	Ab- meldung vom RU	Reli-gions- losig- keit	RU des eigenen Bek. nicht ange- boten wird	
Staatlich	138 197	95 920	33 314	18	11	85	7	1 027	4 375	3 323	117
Kommunal	19 917	10 787	4 391	12	3	14	2	478	1 557	2 666	7
Privat	40 775	31 896	7 820	1	1	32	6	32	300	582	105
davon											
katholisch	35 217	29 676	4 986	1	1	31	5	3	176	255	83
evangelisch	3 360	1 156	2 202	-	-	1	-	-	-	-	1
sonstige	2 198	1 064	632	-	-	-	1	29	124	327	21
Insgesamt	198 889	138 603	45 525	31	15	131	15	1 537	6 232	6 571	229

Tabelle 25. Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler in Wahlpflichtfächergruppen insgesamt		
	7		8		9		10		männlich	weiblich	insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I	3 648	663	6 866	1 413	7 030	1 453	7 190	1 403	24 734	4 932	29 666
II	3 782	4 987	7 577	11 282	7 246	11 160	6 670	10 549	25 275	37 978	63 253
III	-	-	1 955	4 800	2 341	5 639	2 492	7 035	6 788	17 474	24 262
IIIa	637	2 454	252	1 251	181	855	-	-	1 070	4 560	5 630
IIIb	724	1 743	301	891	133	365	-	-	1 158	2 999	4 157
Insgesamt	8 791	9 847	16 951	19 637	16 931	19 472	16 352	18 987	59 025	67 943	126 968

1) Abgrenzung wie bei Tabelle 13.

Tabelle 26. Schüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 der Realschulen in Bayern 2002/03 nach Fächergruppierung

1. Profulfach	Schüler mit weiterem Wahlpflichtfach												
	Französisch	Haushalt u. Ernährung	Informatik	Kunsterziehung	Musik	BWL / Rechnungswesen	Sozialwesen	Sport	Techn. Zeichnen	Textiles Gestalten	Werken	Wirtschaft und Recht	Sonstiges ¹⁾
Französisch ²⁾	954	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
Haushalt und Ernährung	52	-	45	244	-	106	279	-	-	15	21	322	-
Kunsterziehung	42	159	69	-	28	40	255	-	106	-	377	18	-
Sozialwesen	56	404	69	271	-	48	-	-	-	-	54	130	-
Werken	2	65	120	555	39	63	38	-	715	-	-	15	-

1) Hier sind Schüler in den Fächern Maschinenschreiben und Ballett ausgewiesen sowie in Fächern, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einzelfall genehmigt worden sind. Ohne Informationstechnologie. - 2) Schulversuch "Erweiterter Französischunterricht".

Tabelle 27. Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagschüler an den Realschulen in Bayern 2002/03

Schulträger	Schüler, die in einem Schülerheim wohnen			Tagesheimschulen		Ganztagschulen		
	das mit	das nicht mit	insgesamt	Schulen	betreute Schüler	Schulen	Schüler mit Ganztagsunterricht	
	einer Realschule verbunden ist							
Staatlich	-	41	41	2	486	-	-	
Kommunal	108	18	126	1	62	1	882	
Privat	642	7	649	61	2 224	8	1 473	
Insgesamt	750	66	816	64	2 772	9	2 355	

**Tabelle 28. Ausländische Schüler an den Realschulen in Bayern 2002/03
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	6 403	3 458	Afrika	119	66
Europäische Union	1 280	664	Ägypten	4	2
Belgien	9	5	Äthiopien	15	5
Dänemark	4	2	Algerien	1	1
Finnland	4	2	Ghana	3	-
Frankreich	37	18	Marokko	5	2
Griechenland	184	96	Tunesien	31	21
Irland	9	3	Übriges Afrika	60	35
Italien	447	239			
Luxemburg	2	1	Amerika	164	98
Niederlande	36	18	Brasilien	20	14
Österreich	382	204	Chile	5	4
Portugal	40	19	Kanada	10	6
Schweden	6	2	Vereinigte Staaten	93	52
Spanien	44	19	Übriges Amerika	36	22
Vereinigtes Königreich	76	36			
Albanien	59	36	Asien	731	381
Andorra	-	-	Afghanistan	198	93
Bosnien-Herzegowina	361	216	China	24	14
Bulgarien	35	12	Indien	11	4
Estland	3	2	Indonesien	4	3
Island	-	-	Iran, Islamische Republik	66	37
Jugoslawien ¹⁾	386	206	Israel	9	6
Kroatien	514	290	Japan	5	2
Lettland	6	3	Jordanien	4	4
Liechtenstein	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Litauen	3	2	Korea, Republik	-	-
Malta	6	-	Libanon	7	3
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	44	32	Pakistan	12	4
Moldau, Republik	19	8	Philippinen	11	5
Monaco	-	-	Sri Lanka	25	13
Norwegen	2	1	Syrien, Arabische Republik	5	2
Polen	281	132	Thailand	39	25
Rumänien	93	59	Vietnam	184	93
Russische Föderation	262	114	Übriges Asien ²⁾	127	73
San Marino	-	-			
Schweiz	20	10	Australien	9	3
Slowakei	18	11	Australien	3	-
Slowenien	37	19	Neuseeland	1	-
Tschechische Republik	125	71	Übriges Australien/Ozeanien	5	3
Türkei	2 516	1 392			
Ukraine	250	134	Staatenlos	17	13
Ungarn	61	32	Ungeklärt	5	2
Weißrussland	22	12			
Zypern	-	-	Insgesamt	7 448	4 021

1) Serbien und Montenegro.- 2) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen in Bayern 2002/03

Fach	Teilnehmer							insge- samt	dar. weib- lich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe									
	5	6	7	8	9	10				
Wahlunterricht										
Angewandte Mathematik	136	139	78	273	563	2 904	4 093	.		201
Biologie (Übungen)	194	256	209	156	99	77	991	.		68
Chemie (Übungen)	1	1	1	55	700	514	1 272	.		69
Chorgesang	2 141	1 419	1 276	1 382	1 326	966	8 510	.		306
Deutsch (Übungen)	628	486	330	540	510	380	2 874	.		157
Englisch (Konversation)	220	110	178	450	2 238	13 914	17 110	.		715
Französisch	31	254	643	1 235	818	410	3 391	.		218
Französisch (Konversation)	-	32	197	255	439	1 577	2 500	.		139
Geoökologie und Umweltschutz	73	62	118	89	95	115	552	.		39
Geschichte des Nahraums	64	63	54	93	145	45	464	.		27
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	187	221	127	587	439	211	1 772	1 386		118
Informatik	31	22	204	551	872	439	2 119	1 080		134
Informatik (Übungen)	153	90	85	369	448	294	1 439	561		93
Instrumentalmusik	756	778	757	688	610	560	4 149	.		487
Italienisch	38	107	221	286	324	99	1 075	.		62
Kommunikationstechnologie	148	143	165	393	637	533	2 019	.		126
Kunsterziehung	141	110	188	345	251	168	1 203	.		77
Kurzschrift	-	-	20	48	16	4	88	.		6
Maschinenschreiben	-	-	-	4	12	-	16	.		1
Orchester	156	212	390	450	554	436	2 198	.		149
Physik (Übungen)	22	15	72	247	187	689	1 232	.		65
Politik und Zeitgeschichte	5	14	16	95	209	401	740	.		41
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	10	121	307	455	893	.		48
Schulfotografie	71	82	185	227	325	178	1 068	.		78
Schulspiel/Darstellendes Spiel	807	988	928	844	715	521	4 803	.		279
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	.		-
Spanisch	11	13	66	79	85	50	304	.		20
Sportförderunterricht ¹⁾	137	180	216	248	206	119	1 106	.		61
Technisches Zeichnen ²⁾	14	20	56	195	407	140	832	.		53
Textilarbeit/Textiles Gestalten	120	39	118	86	37	3	403	396		26
Textverarbeitung	20	23	46	465	511	256	1 321	.		97
Textverarbeitung mit Kurzschrift	28	-	36	119	76	62	321	.		22
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	.		-
Werken	132	88	116	150	54	34	574	.		41
Wirtschaftsenglisch	-	-	23	58	660	294	1 035	.		55
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	1	14	22	71	318	524	950	.		45
Sonstiges Wahlfach	1 810	606	1 204	803	1 655	1 201	7 279	.		372
Diff. Sportunterr., erweiterter Basissportunterricht	8 161	5 506	5 314	4 249	2 869	1 754	27 853	14 343		1 268
Unterricht in ausgewählten Fächern										
Ethik	2 072	1 579	2 440	2 751	2 801	2 697	14 340	7 144		.
Französisch (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	1 910	2 352	2 492	6 754	5 320		.
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	6 321	13 444	13 077	32 842	10 220		.
Ergänzungsunterricht										
Deutsch	855	201	2 391	.	.	.	3 447	1 796		200
Mathematik	656	183	2 520	.	.	.	3 359	1 912		190
Englisch	501	104	2 424	.	.	.	3 029	1 663		173

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach dem Schulträger

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾²⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermäñi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
Lehrkräften											
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	3 213	2 211	5 424	135 711	69 714	52 739	122 453	11 134	2 124
		kommuna	411	400	811	19 435	8 561	8 546	17 107	1 976	352
		privat	720	624	1 344	32 018	15 501	14 075	29 576	2 130	312
		zusammen	4 344	3 235	7 579	187 164	93 776	75 360	169 136	15 240	2 788
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich	37	37	74	580	249	316	565	15	-
		kommunal	108	35	143	712	461	169	630	82	-
privat		137	99	236	1 329	711	536	1 247	82	-	
zusammen		282	171	453	2 621	1 421	1 021	2 442	179	-	
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ³⁾ , die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	291	1 863	2 154	36 861	4 867	30 762	35 629	899	333
		kommunal	75	421	496	8 261	1 233	6 481	7 714	430	117
		privat	113	842	955	16 432	1 867	14 098	15 965	250	217
		zusammen	479	3 126	3 605	61 554	7 967	51 341	59 308	1 579	667
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig warer	staatlich	6	34	40	280	48	228	276	4	-
		kommunal	16	23	39	193	75	115	190	3	-
privat		45	109	154	812	220	576	796	16	-	
zusammen		67	166	233	1 285	343	919	1 262	23	-	
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	121	118	239	392	215	177	392	-	-
		kommunal	21	11	32	52	36	16	52	-	-
		privat	123	79	202	421	275	146	421	-	-
		zusammen	265	208	473	865	526	339	865	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	264	348	612	4 467	1 567	2 856	4 423	30	14
		kommunal	23	68	91	745	170	559	729	16	-
		privat	125	278	403	2 736	660	2 053	2 713	20	3
		zusammen	412	694	1 106	7 948	2 397	5 468	7 865	66	17
Lehrkräfte im Vorberei- tungsdienst (nur soweit diese selb- ständig Unterricht erteilen)	Studien- referendare	staatlich	220	438	658	9 059	2 994	6 061	9 055	4	-
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	220	438	658	9 059	2 994	6 061	9 055	4	-
	Fachlehrer- anwärter	staatlich	1	1	2	4	2	2	4	-	-
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mobile Sonderpäda- gogische Dienste		privat	1	1	2	8	4	4	8	-	-
		zusammen	2	2	4	12	6	6	12	-	-
		staatlich	-	-	-	13	6	7	13	x	x
		kommunal	-	-	-	24	11	13	24	x	x
Insgesamt ¹⁾²⁾		privat	-	-	-	49	23	26	49	x	x
		zusammen	-	-	-	86	40	46	86	x	x
		staatlich	4 153	5 050	9 203	187 367	79 662	93 148	172 810	12 086	2 471
		kommunal	654	958	1 612	29 422	10 547	15 899	26 446	2 507	469
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		privat	1 264	2 032	3 296	53 805	19 261	31 514	50 775	2 498	532
		insgesamt	6 071	8 040	14 111	270 594	109 470	140 561	250 031	17 091	3 472
		staatlich	88	62	150	1 733	1 020	667	1 687	39	7
		kommunal	13	24	37	412	144	246	390	20	2
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		privat	3	7	10	118	37	81	118	-	-
		zusammen	104	93	197	2 263	1 201	994	2 195	59	9
		staatlich	269	200	469	10 437	5 601	3 778	9 379	967	91
		kommunal	30	81	111	2 203	610	1 415	2 025	172	6
		privat	13	21	34	716	260	424	684	30	2
		zusammen	312	302	614	13 356	6 471	5 617	12 088	1 169	99

1) An mehreren Realschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Realschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 31). - 2) Darunter 28 Lehrkräfte als mobile Reserve. - 3) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	15	37	52
		kommunal	7	8	15
		privat	5	5	10
		zusammen	27	50	77
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	-	34	34
		kommunal	1	11	12
		privat	2	9	11
		zusammen	3	54	57
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichtet haben	staatlich	77	29	106	
	kommunal	2	1	3	
	privat	-	4	4	
	zusammen	79	34	113	

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach dem Lehramt

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon (mit)									
				Lehramt an						technischem Lehramt ²⁾		sonstige Lehrkräfte	
	männlich	weiblich	insgesamt	Realschulen		Gymnasien		Volksschulen		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Staatlich	3 519	4 145	7 664	3 130	3 343	101	123	-	-	239	592	49	87
Kommunal	494	840	1 334	387	647	42	38	-	2	52	131	13	22
Privat, katholisch	664	1 306	1 970	449	738	143	205	3	12	11	205	58	146
evangelisch	105	110	215	65	51	24	18	-	2	3	23	13	16
sonstige	71	64	135	23	20	24	22	2	-	2	4	20	18
Insgesamt	4 853	6 465	11 318	4 054	4 799	334	406	5	16	307	955	153	289

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2002/03 nach Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
			unter 30	30	35	40	45	50	55	60	
				bis unter							
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	4 054	149	587	287	285	495	1 085	768	393	5
	weiblich	4 799	531	808	369	665	736	949	557	177	7
Lehramt an Gymnasien	männlich	334	3	98	63	28	78	50	13	1	-
	weiblich	406	33	105	43	74	109	30	6	4	2
Lehramt an Volksschulen ...	männlich	5	-	1	1	1	1	-	1	-	-
	weiblich	16	1	1	-	4	1	1	3	3	2
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	307	17	22	22	12	37	113	65	19	-
	weiblich	955	45	39	83	96	202	277	143	64	6
Sonstige Lehrkräfte	männlich	153	6	20	25	27	28	18	20	9	-
	weiblich	289	24	23	42	55	64	45	19	16	1
Insgesamt	männlich	4 853	175	728	398	353	639	1 266	867	422	5
	weiblich	6 465	634	976	537	894	1 112	1 302	728	264	18
	insgesamt	11 318	809	1 704	935	1 247	1 751	2 568	1 595	686	23
davon an ... Schulen											
staatlichen	männlich	3 519	152	537	275	229	419	891	676	340	-
	weiblich	4 145	497	710	348	537	661	838	425	129	-
kommunalen	männlich	494	11	73	41	33	61	120	98	57	-
	weiblich	840	51	123	47	80	132	177	178	50	2
privaten	männlich	840	12	118	82	91	159	255	93	25	5
	weiblich	1 480	86	143	142	277	319	287	125	85	16

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2002/03

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	3	87	2 477	1 352	139	86
München	33	485	13 578	7 150	958	661
Rosenheim	2	50	1 478	869	78	40
Zusammen	38	622	17 533	9 371	1 175	787
Landkreise						
Altötting	3	80	2 290	1 257	120	66
Bad Tölz-Wolfratshausen	5	81	2 355	1 454	126	80
Berchtesgadener Land	4	50	1 373	883	84	44
Dachau	3	70	2 051	1 131	118	73
Ebersberg	3	86	2 466	1 165	150	108
Eichstätt	3	81	2 440	1 265	131	69
Erding	3	91	2 744	1 590	147	103
Freising	2	52	1 593	845	90	51
Fürstenfeldbruck	4	104	2 956	1 425	189	134
Garmisch-Partenkirchen	2	25	702	355	43	22
Landsberg am Lech	3	69	2 087	1 179	110	70
Miesbach	1	23	681	385	40	23
Mühldorf a.Inn	2	51	1 509	783	79	48
München	5	123	3 439	1 571	197	134
Neuburg-Schrobenhausen	4	74	2 022	1 120	106	58
Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	77	2 298	1 204	121	65
Rosenheim	5	124	3 506	1 786	199	117
Starnberg	3	56	1 575	779	97	71
Traunstein	4	102	2 902	1 600	166	96
Weilheim-Schongau	4	102	2 875	1 398	165	91
Zusammen	66	1 521	43 864	23 175	2 478	1 523
Oberbayern 2002/03	104	2 143	61 397	32 546	3 653	2 310
2001/02	104	1 987	56 430	30 150	3 460	2 151
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
Landshut	2	52	1 575	956	94	59
Passau	2	39	1 118	751	59	31
Straubing	2	48	1 354	764	74	46
Zusammen	6	139	4 047	2 471	227	136
Landkreise						
Deggendorf	5	89	2 440	1 436	139	74
Dingolfing-Landau	3	51	1 503	773	85	50
Freyung-Grafenau	2	47	1 349	724	72	41
Kelheim	3	66	2 008	1 108	107	50
Landshut	5	88	2 568	1 112	145	78
Passau	7	119	3 254	1 637	187	99
Regen	3	60	1 738	901	95	45
Rottal-Inn	3	50	1 431	786	80	38
Straubing-Bogen	3	44	1 201	816	72	45
Zusammen	34	614	17 492	9 293	982	520
Niederbayern 2002/03	40	753	21 539	11 764	1 209	656
2001/02	40	702	19 802	11 050	1 141	618

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2002/03

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
Amberg	2	50	1 417	814	75	45
Regensburg	5	92	2 563	1 463	159	92
Weiden i.d.OPf.	2	48	1 332	684	79	34
Zusammen	9	190	5 312	2 961	313	171
Landkreise						
Amberg-Sulzbach	2	37	1 012	525	55	35
Cham	5	91	2 487	1 365	142	70
Neumarkt i.d.OPf.	4	98	2 813	1 491	149	83
Neustadt a.d.Waldnaab	2	26	683	347	40	11
Regensburg	2	57	1 678	751	97	58
Schwandorf	5	82	2 207	1 209	134	68
Tirschenreuth	3	53	1 421	747	75	41
Zusammen	23	444	12 301	6 435	692	366
Oberpfalz 2002/03	32	634	17 613	9 396	1 005	537
2001/02	32	565	15 889	8 597	930	486
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
Bamberg	2	37	1 098	703	61	32
Bayreuth	2	46	1 298	684	86	44
Coburg	2	42	1 251	675	69	38
Hof	1	18	507	252	33	19
Zusammen	7	143	4 154	2 314	249	133
Landkreise						
Bamberg	3	88	2 514	1 220	131	73
Bayreuth	2	39	1 105	607	67	33
Coburg	1	18	504	251	28	12
Forchheim	3	87	2 475	1 258	140	80
Hof	3	53	1 518	818	81	37
Kronach	2	37	1 080	579	58	25
Kulmbach	1	35	1 007	534	56	28
Lichtenfels	2	54	1 525	796	74	29
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	39	1 096	583	63	26
Zusammen	20	450	12 824	6 646	698	343
Oberfranken 2002/03	27	593	16 978	8 960	947	476
2001/02	27	558	15 767	8 427	930	471
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
Ansbach	1	26	777	396	43	18
Erlangen	2	50	1 474	774	85	48
Fürth	2	49	1 424	741	87	48
Nürnberg	10	184	5 173	2 656	330	185
Schwabach	1	35	1 004	501	62	36
Zusammen	16	344	9 852	5 068	607	335

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2002/03

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken

Landkreise

Ansbach	6	115	3 214	1 671	179	92
Erlangen-Höchststadt	2	50	1 475	725	81	57
Fürth	1	39	1 099	579	61	40
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	3	51	1 467	763	88	38
Nürnberger Land	3	86	2 506	1 254	132	74
Roth	3	73	2 151	1 222	113	58
Weißenburg-Gunzenhausen	3	62	1 782	1 071	91	59
Zusammen	21	476	13 694	7 285	745	418
Mittelfranken 2002/03	37	820	23 546	12 353	1 352	753
2001/02	35	734	20 894	11 075	1 217	662

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

Aschaffenburg	3	71	2 083	1 201	105	56
Schweinfurt	2	69	1 998	1 000	111	61
Würzburg	5	101	3 041	1 863	167	105
Zusammen	10	241	7 122	4 064	383	222

Landkreise

Aschaffenburg	2	73	2 177	1 042	100	56
Bad Kissingen	3	55	1 545	800	83	40
Haßberge	4	86	2 319	1 208	128	66
Kitzingen	6	87	2 247	1 138	123	74
Main-Spessart	6	92	2 586	1 327	143	74
Miltenberg	4	85	2 437	1 242	135	65
Rhön-Grabfeld	3	46	1 232	713	73	34
Schweinfurt	1	18	515	263	28	14
Würzburg	2	44	1 241	510	66	33
Zusammen	31	586	16 299	8 243	879	456
Unterfranken 2002/03	41	827	23 421	12 307	1 262	678
2001/02	41	761	21 313	11 227	1 184	620

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

Augsburg	7	126	3 748	2 593	221	148
Kaufbeuren	2	50	1 463	879	86	52
Kempten (Allgäu)	4	79	2 327	1 342	124	69
Memmingen	1	20	515	284	33	18
Zusammen	14	275	8 053	5 098	464	287

Landkreise

Aichach-Friedberg	3	84	2 431	1 185	125	74
Augsburg	6	142	4 028	2 021	230	132
Dillingen a.d.Donau	3	82	2 365	1 268	123	71
Donau-Ries	6	136	3 965	1 968	208	98
Günzburg	5	125	3 535	1 823	182	97
Lindau (Bodensee)	3	44	1 215	649	67	32
Neu-Ulm	5	106	2 972	1 530	174	95
Oberallgäu	3	52	1 453	784	83	46
Ostallgäu	4	75	2 147	1 098	116	56
Unterallgäu	4	77	2 231	1 149	118	67
Zusammen	42	923	26 342	13 475	1 426	768
Schwaben 2002/03	56	1 198	34 395	18 573	1 890	1 055
2001/02	55	1 133	32 488	17 577	1 818	994

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 35. Ausgaben¹⁾ von Staat und Kommunen für die Realschulen in Bayern seit 1970

Jahr	Bruttoausgaben des Staates				Bruttoausgaben der Kommunen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stition		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stitionen
	in Millionen Eur ²⁾							
1970	78	45	11	-	82	18	10	55
1971	100	56	14	-	113	22	11	74
1972	122	64	17	-	113	26	13	73
1973	141	77	1	-	128	30	15	75
1974	164	90	1	-	127	32	17	68
1975	176	106	1	-	115	34	18	48
1976	185	114	1	-	117	34	20	46
1977	191	121	1	-	108	36	21	36
1978	206	130	1	-	119	37	25	39
1979	212	141	1	-	121	39	29	38
1980	231	152	1	-	135	42	32	46
1981	242	163	1	-	145	45	36	45
1982	254	170	1	-	137	46	37	34
1983	268	177	1	-	130	47	37	28
1984 ³⁾	274	180	1	-	127	48	41	20
1985	273	184	1	-	134	49	43	21
1986	278	190	1	-	134	51	42	24
1987	283	192	1	-	133	52	40	24
1988	288	196	1	-	137	52	39	29
1989	291	199	1	-	139	53	42	27
1990	302	208	1	-	141	55	42	28
1991	325	220	1	-	155	59	46	31
1992	339	232	1	-	150	62	47	21
1993	356	243	1	-	160	64	47	19
1994	362	247	1	-	159	60	47	21
1995	382	261	1	-	165	61	50	24
1996	395	269	1	-	176	61	51	33
1997	406	277	1	- r	175	61	51	31
1998	417	286	1	- r	186	61	52	40
1999	434	296r	1	- r	201	63	52	53
2000 ⁴⁾	448	307	1	- r	208	64	55	51
2001 ^{r)}	475	323	1	-	250	67	62	85

1) Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Errechnet aus DM-Beträgen in Millionen, daher können die Angaben rundungsbedingte Fehler aufweisen. - 3) Ab 1984 einschl. Schulverbände. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

r = berichtiges Ergebnis

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4

Realschulen für Behinderte

Tabelle 36. Klassen an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schul-träger	Schule für	Dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe							
					5	6	7	8	9	10	11	12
München	staatlich	Gehörlose	8	11	2	1	1	-	1	2	2	2
München	privat	Schwerhörige	6	32	5	5	3	4	6	5	4	-
München	privat	Körperbehinderte	4	11	2	1	2	2	2	2	-	-
Unterschleißheim	privat	Blinde und Sehbehinderte	4	7	-	-	2	2	1	2	-	-
Insgesamt 2002/03				61	9	7	8	8	10	11	6	2
2001/02				58	6	4	7	10	12	10	7	2

Tabelle 37. Schüler an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schul-träger	Schule für	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe							
					5	6	7	8	9	10	11	12
München	staatlich	Gehörlose	männlich	40	5	4	5	-	8	5	7	6
			weiblich	35	6	4	5	-	2	7	5	6
München	privat	Schwerhörige	männlich	203	35	32	17	29	35	31	24	-
			weiblich	136	18	23	20	14	23	16	22	-
München	privat	Körperbehinderte	männlich	87	12	11	14	14	18	18	-	-
			weiblich	49	8	3	9	11	11	7	-	-
Unterschleißheim	privat	Blinde und	männlich	40	-	-	10	13	5	12	-	-
		Sehbehinderte	weiblich	32	-	-	10	8	6	8	-	-
		Insgesamt	männlich	370	52	47	46	56	66	66	31	6
			weiblich	252	32	30	44	33	42	38	27	6
			insgesamt	622	84	77	90	89	108	104	58	12

Tabelle 38. Schüler an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren									
		1990 oder später	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher
Männlich	370	77	55	50	47	62	47	17	12	1	2
Weiblich	252	52	29	31	46	45	25	11	7	2	4
Insgesamt	622	129	84	81	93	107	72	28	19	3	6

Tabelle 39. Wiederholer an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Art der Wiederholung	Geschlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe							
			5	6	7	8	9	10	11	12
Pflichtwiederholer ¹⁾	männlich	21	1	2	1	7	2	6	2	-
	weiblich	9	-	-	1	4	2	1	1	-
	insgesamt	30	1	2	2	11	4	7	3	-

1) Gemäß Art. 53 BayEUG.

Tabelle 41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03

Fach	Teilnehmer										insgesamt	dar. weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe												
	5	6	7	8	9	10	11	12					
Wahlunterricht													
Angewandte Mathematik	-	-	-	6	8	13	-	-	27	.	.	3	
Biologie (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Chemie (Übungen)	-	-	-	-	9	12	-	-	21	.	.	2	
Chorgesang	-	-	-	-	10	-	-	-	10	.	.	1	
Deutsch (Übungen)	-	-	19	4	-	-	-	-	23	.	.	1	
Englisch (Konversation)	-	-	-	7	2	12	-	-	21	.	.	2	
Französisch	1	5	1	11	6	4	-	-	28	.	.	3	
Französisch (Konversation)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Geoökologie und Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Geschichte des Nahraums	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Informatik	6	3	2	1	1	1	-	-	14	2	.	2	
Informatik (Übungen)	-	-	-	-	2	3	-	-	5	1	.	1	
Instrumentalmusik	-	-	-	3	5	12	3	-	23	.	.	1	
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Kommunikationstechnologie	-	-	-	3	-	3	-	-	6	.	.	1	
Kunsterziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Maschinenschreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Orchester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Physik (Übungen)	-	-	-	-	-	7	-	-	7	.	.	1	
Politik und Zeitgeschichte	-	-	-	-	-	8	-	-	8	.	.	1	
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Schulfotografie	-	1	1	-	1	4	-	-	7	.	.	1	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	4	10	14	5	15	14	12	-	74	.	.	3	
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Sportförderunterricht ¹⁾	3	1	9	4	4	5	-	-	26	.	.	3	
Technisches Zeichnen ²⁾	-	-	-	-	6	4	-	-	10	.	.	1	
Textilarbeit/Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Textverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	2	4	-	-	-	-	6	.	.	1	
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Werken	3	3	3	-	-	-	-	-	9	.	.	1	
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Sonstiges Wahlfach	-	-	1	-	-	4	-	-	5	.	.	1	
Diff.Sportunterricht, erw. Basissportunterricht	65	8	67	44	42	48	12	-	286	150	.	12	
Unterricht in ausgewählten Fächern													
Ethik	8	5	15	29	26	22	10	-	115	46	.	.	
Französisch (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	27	55	53	-	-	135	35	.	.	
Ergänzungsunterricht													
Deutsch .....	-	-	-	.	.	.	.	.	-	-	.	-
Mathematik	20	7	-	.	.	.	.	.	27	12	.	3
Englisch .....	-	-	-	.	.	.	.	.	-	-	.	-

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAI

Tabelle 42. Schüler an den Realschulen für Behinderte in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2001/02 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Geschlecht Schulträger	Nicht versetzte Schüler insgesamt ¹⁾	davon in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10	11	12
Männlich	31	-	2	2	7	4	14	2	-
Weiblich	9	-	1	-	3	3	1	1	-
Insgesamt	40	-	3	2	10	7	15	3	-
davon an ... Schulen									
staatlichen	2	-	-	-	-	1	1	-	-
privaten	38	-	3	2	10	6	14	3	-

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2001/02 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

Tabelle 43. Absolventen an den Realschulen für Behinderte in Bayern im Sommer 2002

Geschlecht	Absolventen an Realschulen für Behinderte						
	insgesamt	davon an Schulen für ...				davon an	
		Blinde und Sehbehinderte	Gehörlose	Schwerhörige	Körperbehinderte	staatlichen	privaten
						Schulen	
Männlich	53	12	4	27	10	4	49
Weiblich	45	6	9	19	11	9	36
Insgesamt 2002/03	98	18	13	46	21	13	85
2001/02	72	11	5	42	14	5	67

Tabelle 44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
						Lehrkräften					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	11	4	15	344	218	88	306	29	9
		privat	25	25	50	1 120	482	529	1 011	87	22
		zusammen	36	29	65	1 464	700	617	1 317	116	31
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich	1	1	2	19	8	11	19	-	-
		privat	5	4	9	69	37	31	68	1	-
		zusammen	6	5	11	88	45	42	87	1	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	1	3	4	58	11	43	54	2	2
		privat	3	30	33	569	53	495	548	12	9
		zusammen	4	33	37	627	64	538	602	14	11
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	1	2	3	10	4	6	10	-	-
		zusammen	1	2	3	10	4	6	10	-	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	-	1	1	1	-	1	1	-	-
		privat	2	4	6	13	5	8	13	-	-
		zusammen	2	5	7	14	5	9	14	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	6	8	14	99	39	59	98	1	-
		zusammen	6	8	14	99	39	59	98	1	-
Mobile Sonderpäda- gogische Dienste		staatlich	·	·	·	-	-	-	-	x	x
		privat	·	·	·	1	-	1	1	x	x
		zusammen	·	·	·	1	-	1	1	x	x
Insgesamt ¹⁾		staatlich	13	9	22	422	237	143	380	31	11
		privat	42	73	115	1 881	620	1 129	1 749	101	31
		insgesamt	55	82	137	2 303	857	1 272	2 129	132	42
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	1	1	2	24	11	13	24	-	-
		privat	-	2	2	48	-	36	36	12	-
		zusammen	1	3	4	72	11	49	60	12	-

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (2002/03: keine). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen für Behinderte in Bayern 2002/03 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt —— Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahre:								65 oder mehr
				30	35	40	45	50	55	60		
				bis unter								
				35	40	45	50	55	60	65		
Lehramt an Realschulen	männlich	18	-	3	1	3	2	6	3	-	-	
	weiblich	37	-	2	-	4	10	12	8	1	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	5	-	1	-	-	2	1	-	1	-	
	weiblich	5	1	-	1	-	2	-	1	-	-	
Lehramt an Volksschulen	männlich	11	-	-	-	1	2	2	4	2	-	
	weiblich	9	-	4	-	2	1	1	1	-	-	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	5	-	-	-	-	4	1	-	-	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	6	-	-	3	2	-	-	1	-	-	
	weiblich	6	1	2	-	2	-	1	-	-	-	
Insgesamt	männlich	40	-	4	4	6	6	9	8	3	-	
	weiblich	62	2	8	1	8	17	15	10	1	-	
	insgesamt	102	2	12	5	14	23	24	18	4	-	
davon an ... Schuler												
staatlichen	männlich	12	-	-	1	2	1	3	4	1	-	
	weiblich	7	-	1	-	2	3	-	1	-	-	
privaten	männlich	28	-	4	3	4	5	6	4	2	-	
	weiblich	55	2	7	1	6	14	15	9	1	-	

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule für Behinderte tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz. - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Abendrealschulen

Tabelle 46. Klassen an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Ausbildungs- dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe			
				1	2	3	4
Augsburg	städtisch	3	3	1	1	1	-
München	städtisch	3	6	2	2	2	-
Nürnberg	städtisch	4	7	1	1	3	2
Regensburg	privat	3	3	1	1	1	-
Insgesamt			19	5	5	7	2

Tabelle 47. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe							
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	1		2		3		4	
					männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Augsburg	städtisch	33	42	75	14	21	10	14	9	7	-	-
München	städtisch	67	77	144	38	36	19	19	10	22	-	-
Nürnberg	städtisch	66	88	154	11	14	11	15	27	42	17	17
Regensburg	privat	16	22	38	9	14	5	5	2	3	-	-
Insgesamt		182	229	411	72	85	45	53	48	74	17	17

Tabelle 48. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insge- samt	davon sind geboren													
		1985 oder später	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972 oder früher
Männlich	182	2	8	10	20	19	28	30	9	9	10	8	6	4	3
Weiblich	229	3	10	29	32	24	19	23	20	14	8	5	8	5	3
Insgesamt	411	5	18	39	52	43	47	53	29	23	18	13	14	9	6

Tabelle 52. Ausländische Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	77	44	Afrika	11	4
Europäische Union	15	8	Ägypten	-	-
Belgien	-	-	Äthiopien	1	1
Dänemark	-	-	Algerien	-	-
Finnland	-	-	Ghana	-	-
Frankreich	1	-	Marokko	-	-
Griechenland	2	1	Tunesien	3	1
Irland	-	-	Übriges Afrika	7	2
Italien	4	2			
Luxemburg	-	-	Amerika	1	1
Niederlande	1	-	Brasilien	1	1
Österreich	4	3	Chile	-	-
Portugal	2	1	Kanada	-	-
Schweden	-	-	Vereinigte Staaten	-	-
Spanien	1	1	Übriges Amerika	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-			
Albanien	1	1	Asien	9	7
Andorra	-	-	Afghanistan	3	3
Bosnien-Herzegowina	4	2	China	-	-
Bulgarien	3	1	Indien	-	-
Estland	-	-	Indonesien	-	-
Island	-	-	Iran, Islamische Republik	1	1
Jugoslawien ¹⁾	5	2	Israel	-	-
Kroatien	4	2	Japan	-	-
Lettland	-	-	Jordanien	-	-
Liechtenstein	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Litauen	-	-	Korea, Republik	-	-
Malta	-	-	Libanon	-	-
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	1	-	Pakistan	-	-
Moldau, Republik	-	-	Philippinen	-	-
Monaco	-	-	Sri Lanka	-	-
Norwegen	-	-	Syrien, Arabische Republik	-	-
Polen	3	2	Thailand	-	-
Rumänien	1	1	Vietnam	-	-
Russische Föderation	3	2	Übriges Asien ²⁾	5	3
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-	Australien	-	-
Slowakei	-	-	Australien	-	-
Slowenien	1	-	Neuseeland	-	-
Tschechische Republik	2	1	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
Türkei	33	22			
Ukraine	-	-	Staatenlos	1	-
Ungarn	-	-	Ungeklärt	-	-
Weißrussland	1	-			
Zypern	-	-	Insgesamt	99	56

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermäñi- gungs- stunden
							erteilte Unterrichtsstunden von				
			männl.	weibl.	sämtl.						
			Lehrkräften								
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	7	2	9	137	71	21	92	38	7
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	7	2	9	137	71	21	92	38	7
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	15	7	22	135	77	31	108	27	-
		privat	-	1	1	3	-	3	3	-	-
		zusammen	15	8	23	138	77	34	111	27	-
Teilzeitbe- beschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	5	5	10	111	48	47	95	16	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	5	5	10	111	48	47	95	16	-
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	1	2	3	17	4	12	16	1	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	1	2	3	17	4	12	16	1	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren		kommunal	1	1	2	12	4	8	12	-	-
		privat	10	5	15	49	30	19	49	-	-
		zusammen	11	6	17	61	34	27	61	-	-
Insgesamt¹⁾		kommunal	29	17	46	412	204	119	323	82	7
		privat	10	6	16	52	30	22	52	-	-
		insgesamt	39	23	62	464	234	141	375	82	7
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		kommunal	1	1	2	12	4	5	9	3	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	1	1	2	12	4	5	9	3	-
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 53a). 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	kommunal	1	-	1
		privat	-	-	-
		zusammen	1	-	1
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	kommunal	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Abendrealschule unterrichtet haben		kommunal	-	1	1
		privat	-	-	-
		zusammen	-	1	1

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

**Tabelle 54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2002/03
nach Lehramt und Altersgruppen**

Lehramt —— Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 30	30	35	40	45	50	55	60	65 oder mehr
				bis unter							
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	8	-	-	-	-	1	5	1	1	-
	weiblich	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	5	-	-	-	1	1	1	1	1	-
	weiblich	4	-	1	-	1	1	-	-	1	-
Insgesamt	männlich	13	-	-	-	1	2	6	2	2	-
	weiblich	7	-	1	-	1	2	-	2	1	-
	insgesamt	20	-	1	-	2	4	6	4	3	-
davon an ... Schulen											
kommunalen	männlich	13	-	-	-	1	2	6	2	2	-
	weiblich	7	-	1	-	1	2	-	2	1	-
privaten	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).